

Das Naturerbe Zentrum Rügen, der Verein Ostseelandschaft Vorpommern e. V., die DoNature gGmbH, Insula Rugia e.V. und die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) laden ein zur Tagung zum Thema:

## ÄSTHETIK DER LANDSCHAFT

am 18.10.2019  
von 09:00 bis 17:00 Uhr

in das Naturerbe Zentrum Rügen  
Forsthaus Prora 1  
18609 Ostseebad Binz / OT Prora.

Im dicht besiedelten Mitteleuropa entwickelt und erhält sich eine vielfältige Landschaft nicht mehr im Selbstlauf, sondern nur noch, wenn bewusst an ihrer Gestaltung gearbeitet wird. Im Bundesnaturschutzgesetz werden daher unter den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege u. a. der Schutz und die Sicherung von Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft proklamiert. Landschaft ist vieles gleichzeitig, was den Umgang mit ihr erschwert: Sie ist Lebens-, Natur-, Kultur-, Wirtschafts- und Kommunikationsraum, sie ist ein Produkt innerer, reflektierender Wahrnehmung, eine Zeugin der Erd- und Kulturgeschichte und nicht zuletzt ein wertvolles öffentliches Gut, welches den Menschen wichtig ist. Es gibt daher eine latente Nachfrage nach anspruchsvollen Landschaften. Das bezeugen u. a. die Landschaftsmalerei und die Natur- und Landschaftsfotografie auf der ganzen Welt.

Es ist jedoch auffällig, dass in der Naturschutzpraxis eine Fokussierung auf die Vielfalt und Eigenart stattfindet, die Schönheit dagegen weniger Berücksichtigung findet, was wohl auch an der schwierigen Verwertbarkeit des Begriffs und vor allem an unterschiedlichen ästhetischen Vorstellungen liegt. Die Tagung wird daher mehrere Hauptziele verfolgen: zum einen eine objektivierbare Begründung und die psychologische Verortung der Bedeutung und des Schutzes von Landschaften, zum anderen soll der verfügbare Handlungsrahmen beleuchtet werden. Es wird zu erörtern sein, welche inhaltlichen Konvergenzen zwischen dem Arten- und Biotopschutz einerseits und dem Landschaftsschutz andererseits bestehen.

Aus der Sicht unterschiedlicher Experten soll der Begriff der Landschaftsästhetik aufgenommen und für unterschiedliche Planungsbelange erschlossen werden.

Ebenfalls wollen wir den Bogen spannen zu einer auf größere Zusammenhänge ausgerichteten Vorsorgepolitik, entwickelt aus den verfügbaren Instrumentarien der Naturschutzpraxis. Diskutiert werden soll darüber, welche Werterhaltungsnormen erforderlich sind, um eine universale Alltagsästhetik zu vermeiden und um zu verhindern, dass durch den fortschreitenden Verlust an [qualitativ hochwertiger] Landschaft die Beeinträchtigung oder Zerstörung immer schneller voranschreitet. Die Veranstalter sind besonders auch an Erkenntnissen für die Umsetzung in die Naturschutzpraxis interessiert und hoffen daher auf entsprechende Ergebnisse.

Zielgruppen:  
Landschaftspflegeverbände, Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschützer\*innen, Kulturschaffende, Tourismus-Branche, Wissenschaftler\*innen der Kultur- und Landschaftswissenschaften, Studentenschaft, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen

Art: Tagung

Termin: 18.10.2019

Ort: Naturerbe Zentrum Rügen  
Forsthaus Prora 1  
18609 Ostseebad Binz / OT Prora

Moderation: Dr. Thomas van Elsen  
PETRARCA, Europäische Akademie für  
Landschaftskultur, Witzenhausen

Dr. Oliver Thaßler  
Naturerbe Zentrum Rügen

Leitung: Dr. Kathrin Lippert  
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und  
Geologie M-V, Güstrow

### Programm:

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09:15 Uhr **Impulsvortrag**  
**Das Landschaftsbild -**  
**ein Lebenselixier. Zur Bedeutung**  
**der Landschaftsästhetik heute**  
Prof. Dr. Werner Nohl, Kirchheim

10:00 Uhr **Ökosystem sucht kulturelle Leistung**  
**- Topf und Deckel? Warum kulturelle**  
**Aspekte höchst bedeutsam sind aber**  
**nicht in den Ökosystemleistungs-**  
**ansatz passen**  
Prof. Dr. Uta Steinhardt, Eberswalde

10:45 Uhr **Das Argument des "Ästhetischen" im**  
**Naturschutzdiskurs**  
Rudolf Erlacher, München

11:30 Uhr Diskussion

---

12:00 Uhr *Mittagspause*

---

13:30 Uhr **Landschaftsentwicklung durch Öko-**  
**landbau? Ästhetische Perspektiven**  
**durch In-Wert-Setzung der Kultur-**  
**landschaft**

Dr. Thomas van Elsen, Witzenhausen

14:00 Uhr **Landschaft aus der Sicht eines**  
**Landwirtes**

Winfried Köpp, Greifswald

14:20 Uhr **Die deutsche Waldseele -**  
**eine romantische Fiktion und ihre**  
**Folgen für das ästhetische Empfinden**  
**von Wäldern**

Wilhelm Bode, Stralsund

---

14:50 Uhr *Diskussion und Kaffeepause*

---

15:30 Uhr **Landschaftspotenzialanalyse M-V**  
**(1995), Teilbereich: Landschaft(sbild)**  
**Methoden und Ergebnisse**

Daniel Otto, Güstrow

16:00 Uhr **Landschaftswandel in der Mecklen-**  
**burgischen Seenplatte. Wahrneh-**  
**mung und Gestaltungsmöglichkeiten**

Dr. Jens Hoffmann, Neubrandenburg

16:30 Uhr **Abschlussdiskussion und Fazit**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



*Überführungs-Dauerwald mit hoher  
Produktivität und dynamischer Stabilität  
Foto: Rainer Kant*

### Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **08.10.2019** gebeten. Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular unter [https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst\\_51\\_anmeldung.pdf](https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_51_anmeldung.pdf) Telefonische Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 03843-777 244. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon aus-gebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

### Verpflegungshinweis:

Die Boomhus Gastronomie im Naturerbe Zentrum Rügen lädt zum Verweilen ein. Der plattdeutsche Name für Baumhaus steht für die frischen Zutaten aus der Region. Eine Bio-Linie (DE-ÖKO-037) ergänzt die saisonale Küche des Selbstbedienungs-Restaurants.

Im Tagungsraum werden Ihnen heiße und kalte Getränke auf Selbstzahlerbasis angeboten.



Windkraftanlagen (derzeit noch 21) und Strandwanderer am Darßer Ort--vor Errichtung des Gennaker-Windparks mit 103 Anlagen Foto: Dr. Lothar Wölfel

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung  
Goldberger Straße 12  
18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

### Anfahrt zum Veranstaltungsort:

Das Naturerbe Zentrum Rügen liegt eingebettet in der DBU-Naturerbefläche Prora zwischen der Prorer Wiek und dem Kleinen Jasmunder Bodden. Sie erreichen das Zentrum direkt mit den Buslinien 27 und 24 der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) bis zur Haltestelle "Prora NEZR/Baumwipfelpfad" oder mit dem Naturerbe-Prora-Express, welcher ab der Seebücke Binz eine besondere Anreise über Binz ermöglicht.

Bei Anreise mit der Deutschen Bahn steigen Sie bitte am Bahnhof "Prora" aus und nutzen den Bus ab Bushaltestelle "Prora Nordstraße" oder „Prora Neue Mitte“ zur Bushaltestelle "Prora NEZR/Baumwipfelpfad" oder – einfacher - den 20-minütigen Fußweg.

Für die Anreise mit dem Auto achten Sie bitte auf die Leithinweise.



<https://www.nezr.de/nezr/info/anfahrt-parken/>

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz  
und nachhaltige Entwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



# Ästhetik der Landschaft

18.10.2019  
Prora



Groß Zicker Foto: Dr. Lothar Wölfel

Natur  
erbe  
Zentrum  
Rügen

DoNature  
gemeinnützige GmbH

Mecklenburg  
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie

